

**PREISKRACHER**

**20%**  
3.60 statt 4.50  
Mozzarella Alfredo im Trio-Pack  
3x150g

**30%**  
1.35 statt 1.95  
Hochfleischbraten gewürzt,  
per 100 g

GÜLTIG VOM 27.5. BIS  
2.6.2014, SOLANGE VORRAT

**MIGROS**  
Genossenschaft Migros Aare

HOFSTETTEN 21. MAI 2014

131133

# Brückenschlag zwischen Ballenberg und Eggiwil

Wie lebte eine Kleinbauernfamilie im Emmental in den 1940er-Jahren? Im Haus von Eggiwil können sich Besucher jetzt ein Bild der kargen Lebensverhältnisse von damals machen.



Die neue Einrichtung des Hauses von Eggiwil lockte viel Publikum an.

Foto: Eingesandt

Zehn Prozent der Einwohnerinnen und Einwohner von Eggiwil im Emmental waren am vergangenen Sonntag zur Eröffnung ihres neu eingerichteten Bauernhauses im Freilichtmuseum Ballenberg gekommen. Museum und Gemeinde gestalteten gemeinsam das Fest zur Eröffnung: mit Schülerchor, Ansprachen der Museumsleiterin, des Gemeindepräsidenten und der Projektverantwortlichen, Erbsensuppe, Gotthelf-Würsten und Brätzeli aus dem Holzofen.

Das Ziel des Anlasses: Ein Brückenschlag zwischen der Gemeinde im Emmental und dem Freilichtmuseum. Ballenberg wollte Geschichten und Gegenstände sammeln, die vom Leben in

Eggiwil erzählen und dem Haus im Museum neues Leben einhauchen. Zum Internationalen Museumstag unter dem Motto «Sammlungen schaffen Beziehungen» ist dieser Brückenschlag auf eindruckliche Weise gelungen.

Werbung

**BÄREN EVENTS**

**10. Mai „Genussrestaurant“**  
Spargelmenü mit korrespondierenden Weinen vom ausgezeichneten Punktekoch M. Liefelth

**17. Mai „Hochzeitsmesse im Hotel Bären“**  
Erhalten Sie einen CHF 500,- Gutschein für die Buchung Ihrer Hochzeit im Hotel Bären (ab 50 Personen). Besuchen Sie uns und erhalten Sie weitere Informationen.

**Mai & Juni - Cocktailabend / ab 18 Uhr**  
Jeden Freitag in der Kaminbar

**Bären-Beiz**  
Ganztägig geöffnet mit Schweizer Spezialitäten

Hotel Bären Sigriswil / Raltstrasse 6 | CH-3655 Sigriswil  
Fon +41 33 252 80 80 | Fax +41 33 252 80 81 | www.baeren-sigriswil.ch

### Weder Strom noch Wasser

Wichtigste Quelle für die jüngere Geschichte der «Unteren Grosstanne» sind Lisbeth und Samuel Bähler, die ebenfalls zu Gast waren. Sie haben bis 1974 in dem Bauernhaus, das seit 1991 im Freilichtmuseum Ballenberg steht, gewohnt und sich neben dem alten Haus ein neues gebaut. Samuel Bählers Erinnerungen sind die Grundlage für das neue Einrichtungskonzept: Gezeigt wird nun die Zeit, in der er ein kleines Kind war, der Winter 1946/47. Damals gab es im Haus weder elektrischen Strom noch fliessendes Wasser. An zehn Stationen rund um das Gebäude erfahren die Museumsbesucherinnen sozusagen aus Samuel Bählers Mund, wie eine

Kleinbauernfamilie auf einem entlegenen Hügel im Emmental lebte, arbeitete und durch den Winter kam.

### Schüler forschen

Zur Eröffnung am Sonntag kamen zu dieser Haus-Geschichte noch weitere Geschichten dazu. Denn nicht nur die Museumsleute haben Interviews geführt, geforscht und recherchiert. Auch die Schülerinnen und Schüler in Eggiwil haben sich auf Spurensuche begeben. Fünf Gruppen haben in fünf Schulhäusern an Projekten zur Geschichte und Gegenwart ihres Dorfes gearbeitet und diese am Sonntag präsentiert: zur Verpflegung und Nahrung um 1945, zur Geschichte ihrer eigenen Häuser, zu Schulweggeschichten von Menschen unterschiedlicher Generationen und zum heutigen Schüler-Alltag in Eggiwil.

Pressedienst

### ARTIKELINFO

Artikel Nr. 131133 21.5.2014 – 18.30 Uhr Autor/in: **Pressedienst**

## Echo von Grindelwald

Inserieren | Abo | Kontakt | Impressum | AGB

© 2001 – 2014 Gossweiler Media AG, Medienhaus seit 1907